

Mikosz, Belinda

Steiner, T.; Kim Berg, I. (2005): Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern. Heidelberg: Carl Auer (320 Seiten; Euro 29,95) [Rezension]

Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 54 (2005) 9, S. 769-769



Quellenangabe/ Reference:

Mikosz, Belinda: Steiner, T.; Kim Berg, I. (2005): Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern. Heidelberg: Carl Auer (320 Seiten; Euro 29,95) [Rezension] - In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 54 (2005) 9, S. 769-769 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-24335 - DOI: 10.25656/01:2433

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-24335>

<https://doi.org/10.25656/01:2433>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.v-r.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie

Ergebnisse aus Psychoanalyse,
Psychologie und Familientherapie

54. Jahrgang 2005

Herausgeberinnen und Herausgeber

Manfred Cierpka, Heidelberg – Ulrike Lehmkuhl, Berlin –
Albert Lenz, Paderborn – Inge Seiffge-Krenke, Mainz –
Annette Streeck-Fischer, Göttingen

Verantwortliche Herausgeberinnen

Ulrike Lehmkuhl, Berlin
Annette Streeck-Fischer, Göttingen

Redakteur

Günter Presting, Göttingen

V&R Verlag Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Bücher wie das vorliegende vermögen nicht selten eine breite Leserschaft anzusprechen, die sich für die angerissenen Themen interessiert. Als fachlich fundierte Lektüre kann es jedoch kaum bezeichnet werden.

Dieter Irblich, Auel

Steiner, T.; Kim Berg, I. (2005): **Handbuch Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern**. Heidelberg: Carl Auer; 320 Seiten, € 29,95.

Seelische Probleme bei Kindern und Jugendlichen sind heute keine Seltenheit. Sie können in jeder Familie vorkommen. Oft ist Eltern gar nicht bewusst, dass ihr Kind unter psychischen Druck steht. Andere Eltern wiederum sind zu besorgt und vermuten hinter der kleinsten Irritation bereits eine psychische Störung. Beides ist für Kinder und Jugendliche wenig hilfreich. Der Erfolg psychologischer Hilfen hängt häufig davon ab, inwieweit Eltern und Kinder zur Mitarbeit aktiviert werden können. Wer mit Kindern und Eltern arbeitet, weiß wie wichtig es ist, Selbstheilungskräfte für den therapeutischen Prozess zu nutzen.

Steiner und Berg stellen anhand von zahlreichen Fallbeispielen die lösungsorientierte Kurztherapie (LOKT) praxisnah dar. Sie demonstrieren wie man mit einfacher Alltagssprache gemeinsam mit den Betroffenen zu einer Zielformulierung kommen und den Fokus auf positive Veränderung legen kann. Die langjährige Praxiserfahrung sowie die wertschätzende Grundhaltung anderen Menschen gegenüber zeichnen die beiden Therapeutinnen ganz besonders aus. Lösungsorientiertes Vorgehen verlangt vom Therapeuten die Bereitschaft, Kinder ernst zu nehmen und an ihr Veränderungspotenzial zu glauben. Der Band vermittelt nicht nur Fachwissen zum Thema lösungsorientierter Kurzzeittherapie, sondern bietet viele hilfreiche Anregungen für die kreative Arbeit mit Kindern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des therapeutischen Vorgehens bei Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung der Eltern. Auf dem Weg zum gelungenen Ergebnis werden nicht nur Fragen des Settings, Zielvereinbarung, Entdeckung von Lösungen, Erkennen von Veränderung und die kindgerechte Kommunikation behandelt, sondern auch auf die Überprüfung der Zielerreichung Wert gelegt. Steiner und Berg gehen auch auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen ein. Der klare Aufbau, die zahlreichen Fallbeispiele und Arbeitshilfen machen dieses Buch zum praktischen Nachschlagewerk.

Belinda Mikosz, Wien

Jacobs, C.; Heubrock, D.; Muth, D.; Petermann, F. (2005): **Training für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen. Das neuropsychologische Gruppenprogramm ATTENTIONER**. Göttingen: Hogrefe; 152 Seiten, € 49,95.

Trainingsprogramme zur Behandlung von Aufmerksamkeitsstörungen erfreuen sich derzeit großer Beliebtheit. Diese basieren meist auf verhaltenstheoretischer Grundlage und dienen dem gezielten Training von Selbststeuerungstechniken. ATTENTIONER unterscheidet sich jedoch von den auf dem Markt befindlichen psychoedukativen Methoden in einigen wesentlichen Punkten.